

Kindergarten St. Christophorus bekommt eigene Forscherstation

Ab sofort können die Kinder im Katholischen Kindergarten St. Christophorus in der Heidelberger Altstadt jederzeit nach Herzenslust forschen und entdecken. In ihrer eigenen Forscherstation stehen Ideen und Materialien stets griffbereit, um Naturphänomene im Alltag zu entdecken. Die Forscherstation geht auf die Anregung des Klaus-Tschira-Kompetenzzentrums für frühe naturwissenschaftliche Bildung zurück.

Heidelberg, 13. Juni 2019 – Neben großen mit Wasser gefüllten Schüsseln liegen verschiedene Gegenstände: Korken, Murmeln und Holzstücke. Ohne genaue Anleitung wirft ein Junge den Korken und die Murmeln ins Wasser und beobachtet gespannt, was passiert. „Der Korken schwimmt oben und die Murmeln gehen unter“, staunt er. „Genau auf diese Weise sollen Kinder Naturphänomene erkunden. Wir bieten ihnen einen Impuls und sie machen selbständig Beobachtungen, probieren etwas aus und machen ihre eigenen Erfahrungen“, erläutert Kindergarten-Leiterin Heike Schmitt. Zur Einweihung der Forscherstation können die Kinder nicht nur probieren, welche Materialien und Gegenstände schwimmen oder sinken, sie erkunden auch mit Schwämmen, Stoffen und Folie, welche Materialien Flüssigkeiten besser oder schlechter aufsaugen. In der Plapperstation – einem Mehrzweckraum in der Einrichtung - sind mehrere Regale mit 15 Forscherkisten“ platziert und warten auf ihren Einsatz. In den Kisten mit Titeln wie „Wasserwege“ oder „Die geheimnisvolle Brausetablette“ finden die Kinder Anregungen und Materialien, mit denen sie Naturphänomene im Alltag entdecken können.

Wie man naturwissenschaftliche Angebote im Einrichtungsalltag umsetzt und so Kinder für Naturwissenschaften begeistert, erfuhren die engagierten Erzieherinnen und Erzieher des Kindergartens beim Besuch verschiedener Fortbildungsreihen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung. Neben den Fortbildungen gibt es dort die Möglichkeit, sich zur Umsetzung von Lernumgebungen beraten zu lassen und die passenden Alltagsmaterialien gleich kostenlos auszuleihen. Das Kompetenzzentrum hat auch die Erzieherinnen und Erzieher bei der Einrichtung ihrer Forscherstation mit Rat und Tat unterstützt.

Nach erfolgreich abgeschlossener Fortbildung ihrer Fachkräfte können sich Einrichtungen im Rahmen des Patenschaftsprogramms des Heidelberger Kompetenzzentrums um eine eigene Forscherstation bewerben. Gemeinsam mit der Einrichtung wird dann nach passenden Paten gesucht. Auf diese Weise sind in den vergangenen Jahren mehr als 50 Forscherstationen im Miniaturformat in der Region entstanden.

Im Falle des Katholischen Kindergartens St. Christophorus war der Pate schnell gefunden. Einzelne Eltern in der Einrichtung waren vom Konzept der Forscherstation so begeistert, dass sie die Patenschaft für die Station übernommen haben.

Weitere Informationen zur Forscherstation, ihren kostenlosen Angeboten und zum Patenschaftsprogramm im Internet unter www.forscherstation.info

Zeichen Fließtext (inkl. Leerzeichen): 3.013

Hintergrund

Über die Forscherstation

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Wissenschaftlich unterstützt wird sie vom Institut für frühe naturwissenschaftliche Bildung (INB), einem An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Krippe, Kita und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses. Mehr Informationen und das aktuelle Programm finden Sie unter www.forscherstation.info

Bildmaterial:



Selber ausprobieren: Die Kinder des Katholischen Kindergartens St. Christophorus in Heidelberg können in der neu eingerichteten Forscherstation des Klaus-Tschira-Kompetenzzentrums für frühe naturwissenschaftliche Bildung jederzeit den Dingen des Alltags auf den Grund gehen.

Foto: Forscherstation



Freuen sich über die neue Forscherstation: Die Kinder des Katholischen Kindergartens St. Christophorus in Heidelberg können in der neu eingerichteten Forscherstation des Klaus-Tschira-Kompetenzzentrums für frühe naturwissenschaftliche Bildung jederzeit den Dingen des Alltags auf den Grund gehen.

Foto: Forscherstation

Druckfähiges Bildmaterial können Sie per Mail anfordern bei:
presse@forscherstation.info

Pressekontakt

Nadine Rausch und Dr. Kerstin Zyber-Bayer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH

Getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH
An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Tel.: 06221 / 477 746

E-Mail: presse@forscherstation.info

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an die Absenderadresse.